269a

E-moll

Mein Le - ben ge - be ich Dir, im Dien - ste wei - he ich´s hier,
Fein - de zwing´n mich stets zum Fehl, wol - len ver - der - ben die Seel,
Ehr - lich will ich im - mer sein, lie - ben die Glaü - bi - gen Dein.
Bald schon er - schei - nest Du hier, nimmst die Ge - mein - de zu Dir,

len - ke mein Le - ben Selbst Du, führ mich zur himm - li - schen Ruh.
Hier in der Welt soll ich irr´n, sünd - li - ches Le - ben stets führ´n.
Krän - kun - gen al - le ver - zeihn, Bo - te des Wor - tes hier sein.
selbst mich be - rei - te Du vor, dass ich mich schwin - ge em - por.

Dies Le - ben ist nicht mein, 'e - wig soll´s Dein nur sein.
Doch ich bitt´ Dich, o Herr, gib mir Kraft, wenn´s wird schwer,
O Du mein Gott und Herr, wenn ich könnt´ im - mer mehr
E - wig bei Dir zu sein, den Men - schen hier ver - zeihn,

Du such - test Selbst hier mich, dass ich ver - herr - li - che Dich.
hilf mir treu führ´n Dein Werk, Herr, in dem Kamp - fe mich stärk.
Lie - be üb´n je - de Stund, Dein´n Na - men stets ma - chen kund.
Dich, Herr, ich möch - te sehn dort in den se - li - gen Höhn.